



Protokoll
der Vollversammlung des Jugendringes Düsseldorf
17. September 2014, 19.00 Uhr
Haus der Jugend, Lacombletstraße 10, 40239 Düsseldorf

Anwesende:

Christian Banz [Jugendring Vorstand], Linn Schulte [Jugendring Vorstand], Denise Klaus [Jugendring Vorstand], Olaf Klein [BDKJ], Tobias Klein [BDKJ], Lisa Graetsch [Jugendrotkreuz], Gunther Bartosch [DJO - Deutsche Jugend in Europa], Kristof Becker [DGB], Manuel Fiswich [DGB], Irina Kazakov [Jüdische Jugend], Dana Glikman [Jüdische Jugend], Marvin Muhl [Jugendfeuerwehr], Jan Tacke [Naturfreundejugend], Gianna Gremler [Naturfreundejugend], Matthias Schug [Naturfreundejugend], [PULS, SLJD], Dr Renate Voss [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Jens Pusch [Ring Deutscher Pfadfinder/innen-Verbände], Torsten Nagel [SJD - Die Falken, KV Düsseldorf], Steffen Brosi [Verkehrskadetten], Markus Hey [Verkehrskadetten], Ulrike Hutten [Verkehrskadetten], Wendelin Dutenhöfer [Jugendamt], Antonia Uhl [Jugendrat], Yousra El Makrini [Jugendrat], Dominik Silbach [Jugendrat]

Geschäftsstelle:

Achim Radau-Krüger [Geschäftsführer Jugendring], Katja von Rüsten [Bildungsreferentin Jugendring], Daniela Rothschild [Jugendring], Asli Topal-Cevahir [Jugendring]

Entschuldigt: Kevin Kazerra [IK-Initiativkreis Jugend in Benrath], Johanna Kwasnitschka [IK-Initiativkreis Jugend in Benrath], Ursula Holtmann-Schnieder [JHA]

Stimmberechtigte:

18 von 34 Delegierten

TOP 1: Begrüßung / Festlegung der Tagesordnung

Christian Banz begrüßt die Delegierten um 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 2: Protokoll der Vollversammlung vom 20. Mai 2014

Das Protokoll der Sitzung vom 20. Mai 2014 wird ohne Änderungen oder Ergänzungen einstimmig angenommen. Die Mitglieder der Vollversammlung stellen sich vor.

TOP 3: Berichte aus den Verbänden

Projekt „wir hier“

- Berlinfahrt
- Lodz-Fahrt
- Projekt „Ich bin Demokratie“

Haus Spilles

- Open Air
- Nachwuchsarbeit
- Ehrenamtler/innen-Fest
- „All in the Family“ Konzert

Jugendamt

- Anbindung Fachstelle Gewaltprävention an Jugendförderung 51/3
- Weiterbildungsangebote 51/3 für die Freien Träger zugänglich

BDKJ

- Sommerlager

DPSG

- Sommerlager

Jugendfeuerwehr

- Bundeszeltlager
- Jugendfeuer-Aktionstag

Jugendrat

- CSD
- Flashmob gegen Homophobie und Rassismus
- OAC
- Weltkindertag
- Bildungsfahrt Berlin

DGB

- Kino gegen Rechts
- Workshops
- CSD
- Neuer Jugendbildungsreferent

Schwul-Lesbisches Jugendzentrum Puls

- Projekt „SchLAu“
- CSD
- Kino gegen Rechts
- Offener Treff

Jugendrotkreuz

- Social Day
- Weltkindertag

Naturfreundejugend

- Sommerfreizeit

Jüdische Jugend

- Ausbildung Jugendleiter/innen
- Kindercamp
- Thema Israel Gaza Konflikt
- Musical (aller Religionen)
- Reise nach Israel
- 9. November Workshop Pogromnacht

BdP

- Trödelmarkt
- Landesfahrt
- Scouting Train

SJD - Die Falken

- Zeltlager
- Jugendkulturcafé
- Konzerte und Vorträge
- Ausstellung
- Vergabe von Proberäumen

Verkehrskadetten

- Jahresfahrt
- Kirmeseinsatz
- Sommerferienaktionen
- Fortbildung

THW Jugend

- Bundesjugendlager

Evangelische Jugend

- Zeltlager
- Ehrenamtler-Party

TOP 4: Entlastung des Vorstandes für 2013

Jens Pusch berichtet von der Kassenprüfung. Fast alle Mitgliedsbeiträge sind fristgerecht bezahlt worden. Es soll überlegt werden, wie mit den Verbänden ohne Zahlung umgegangen wird.

Sven Böhlke beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Wahl der Kassenprüfer/innen

Zur Wahl stellen sich Jens Pusch, Sven Böhlke und Irina Kazakov. Die Kandidaten/innen werden offen und en bloc einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 6: Inklusion

Olaf Klein berichtet am Beispiel der DPSG Vennhausen und der offenen Freizeitfahrt nach Heino/Holland zum Thema Inklusion in der Verbandsarbeit. Die DPSG Vennhausen öffnete sich 1976 erstmalig für Behinderte. 1978 wurde eine Rover-Gruppe für Menschen mit geistigem Handicap gegründet. 1981 zählte die Gruppe 15 Mitglieder und wurde von drei bis

sechs Leitern und Leiterinnen betreut. 1996 wurde der Name der Gruppe in GRIMAZ geändert. Diese nahm selbstverständlich an allen Aktivitäten teil. Einzelne Mitglieder der Gruppe schlossen sich auch anderen Gruppen an, so dass Behinderte und Nicht-Behinderte gemeinsame Gruppen bildeten.

Ab 1999 wurden Feriencamps in Holland organisiert, die zu einem Drittel Behinderte und zu einem Drittel sozial benachteiligte Kinder einschlossen. Diese Fahrten waren ein voller Erfolg.

Olaf Klein bewertet die Integration der behinderten Kinder und jungen Erwachsenen als unproblematisch, wenn klare Kriterien gesetzt werden.

Top 7: Auswertungen und Berichte

„Geh Wählen 2014“

Die „geh wählen“ Kampagne des Jugendringes und des Jugendrates ist erfolgreich durchgeführt worden. In sieben Diskussionsveranstaltungen sind weit über 1.500 Schülerinnen und Schüler erreicht worden.

Sommerfest

Das Sommerfest des Jugendringes hat sich mittlerweile etabliert. Knapp 11/2 Wochen nach den Stichwahlen zum neuen Oberbürgermeister begannen am dem Abend erste Sondierungsgespräche in der Politik, daher haben sich einige Politikerinnen und Politiker für das Sommerfest entschuldigt.

EA-Party

Die EA-Party wird von den Teilnehmer/innen positiv bewertet.

Weltkindertag

Der Weltkindertag wird von den Ehrenamtlichen positiv bewertet.

Top 8: Kinder- und Jugendförderplan 2015

Den Delegierten lag die Maßnahmenübersicht zum neuen Förderplan 2015 – 2019 vor. Die wesentlichen Forderungen für die Jugendverbandsarbeit finden sich in dem Plan wieder. Die Bildungsarbeit der Jugendverbände wird mit der Ausweitung im personellen Bereich unterstützt. Es werden Finanzmittel für die Umsetzung einer Ehrenamtskampagne zur Verfügung gestellt und ab dem Jahr 2018 wird auch die Ehrenamtszuschale eingeführt. Der Förderplan wird jetzt in die politische Diskussion eingebracht. Geplant ist es den Förderplan im November im JHA und im Dezember im Rat zu verabschieden.

TOP 9: Lange Nacht der Jugendkultur

Am 27. September findet die 5. „Lange Nacht der Jugendkultur – Nachtfrequenz 14“ in 59 Städten in Nordrhein-Westfalen statt. Die Düsseldorfer Jugendverbände und die Jugendfreizeiteinrichtungen in freier und städtischer Trägerschaft beteiligen sich zum 2. Mal. Von HipHop bis Gamescamp, von Graffiti bis Poetry-Slam, vom Glückslabor bis zum Feuer im Hinterhof und von der Skate-Nacht bis Cos-Play gibt es viele spannende Aktionen.

TOP 10: Terminverschiebung „Jugend trifft Politik“ 16. und 17.1.2015

Die Veranstaltung „Jugend trifft Politik“ ist auf den 16. und 17. Januar 2015 verschoben worden.

TOP 11: Auswertung Ferienfreizeiten

Die Stadt hat die erste Auswertung ihrer örtlichen Ferienmaßnahmen durchgeführt. Wendelin Dutenhöfer fordert die Verbände auf, sich nach ihren Auswertungen an die Stadt zu wenden, falls es bei Freizeiten Probleme gab, zu deren Klärung das Jugendamt beitragen kann.

TOP 12: Medientage 22./23.11.2014

Die Medientage finden am 22. und 23. November 2014 in den Räumen der EMBA statt. Es werden 22 kostenlose Workshops aus dem Bereich Medien angeboten.

TOP 13: Verbandszeug 02/14

Katja von Rüsten gibt einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen im 2. Halbjahr. Sie warb um Anregungen, Wünsche und Ideen aus den Verbänden für das „Verbandszeug 2015“.

TOP 14: Termine 2015 (siehe Anlage)

Die ersten Termine des Jahres 2015 liegen als Tischvorlage vor.

TOP 15: Nachwahl zur Mitgliederversammlung des Trägervereins

Zur Wahl stellt sich Irina Kazakov. Irina wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 16: Sonstiges und Verschiedenes

Asli Topal-Cevakir plant Interviews mit Verantwortlichen in den Jugendverbänden zu den kommunalen Bildungslandschaften in Düsseldorf. Sie wird in den nächsten Wochen Kontakt zu den Verbänden aufnehmen und die Interviews dann nach Absprache bei den Verbänden durchführen.

Katja von Rüsten wird Fragebögen zur Schulungsarbeit der Jugendverbände versenden und mit einer früheren Abfrage vergleichen. Daraus sollen dann neue oder veränderte Angebote in der Schulungsarbeit des Jugendringes angeboten werden.

Achim Radau-Krüger weist daraufhin, dass die Fachtagung „Keine Zeit für Jugendarbeit“, die ursprünglich am 7. November stattfinden sollte, in Absprache mit dem Jugendamt auf das 1. Halbjahr 2015 verschoben wurde.

Am 24.10 findet in Duisburg eine Fachtagung des Landesjugendringes NRW eine Fachtagung unter dem Motto „Fördern ist Pflicht“ statt.

Christian Banz schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.